

MAGISTRAT DER STADT WIEN

MA 21 - Stadtteilplanung und Flächennutzung

MA 21 - Plan Nr. 7503E

Beilage 1
Wien, 3. Jänner 2016**Antragsentwurf 1 - FB**

In Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 7503E mit der rot strichpunktierten Linie umschriebene Gebiet zwischen

Gutheil-Schoder-Gasse, Linienzug 1-4,
und Linienzug 4-5 (Bezirksgrenze,
Eibesbrunnergasse) im
10. Bezirk, Kat. G. Inzersdorf Stadt

werden unter Anwendung des § 1 der Bauordnung (BO) für Wien die folgenden Bestimmungen gemäß §§ 4 und 5 der BO für Wien getroffen:

1. Bestimmungen des Plans

Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt; die schwarzen Planzeichen behalten ihre Rechtskraft, sofern sie nicht rot überdeckt, durchkreuzt oder durchgestrichen sind.

Für die rechtliche Bedeutung der roten Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan“ (§§ 4 und 5 der BO für Wien) vom 16. Juli 2014 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Bestimmungen ohne Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

2.1. Im gesamten Plangebiet sind die zur Errichtung gelangenden Dächer von Gebäuden mit einer bebauten Fläche von mehr als 12 m² bis zu einer Dachneigung von 15 Grad entsprechend dem Stand der Technik zu begrünen.

2.2. Im gesamten Plangebiet darf die Einleitungsmenge von Niederschlagswässern in den Kanal im Neubaufall 0,012 l/s pro m² der Fläche des jeweiligen Bauplatzes, Bauloses bzw. Trennstückes nicht überschreiten.

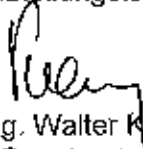
3. Bestimmungen mit Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

Für die mit BB1 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt:

Die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise ist zulässig.

4. Im Übrigen behalten die mit Gemeinderatsbeschluss vom 24. Jänner 2006, Pr. Zl. 5523/2005-GSV, PD 7503 festgesetzten Bestimmungen ihre Rechtskraft.

Der Abteilungsleiter:


Dipl.-Ing. Walter Krauss
Senatsrat